

26.09.2013 - 17:00 Uhr

Prix Italia: Preis und Nominierung für zwei Koproduktionen der SRG SSR

Bern (ots) -

Die 65. Ausgabe des Prix Italia geht heute mit der Generalversammlung und der Preisverleihung zu Ende. Die RTS-Koproduktion «Bloody Daughter» von Stéphanie Argerich - ein Porträt ihrer Mutter, der Pianistin Martha Argerich - wird als bester TV-Dokumentarfilm in der Kategorie «Musik und Kunst» ausgezeichnet. «More than Honey» von Markus Imhoof wurde für den Spezialpreis «Expo 2015» nominiert.

Am diesjährigen Prix Italia - dem renommierten internationalen Hörfunk-, Fernseh- und Internetwettbewerb von Radiotelevisione Italiana (RAI) - nahmen 300 Programme aus 49 Ländern und fünf Kontinenten in acht verschiedenen Kategorien teil.

Wie 2012 und 2011 hat die SRG auch in diesem Jahr einen der Hauptpreise gewonnen. Die Jury der Sparte TV-Dokfilme «Musik und Kunst» hat den ersten Preis an «Bloody Daughter» von Stéphanie Argerich vergeben, die in ihrem intimen Familienporträt die Beziehung zwischen einer Mutter - der Starpianistin Martha Argerich - und ihren drei Töchtern thematisiert. Die Auszeichnung belegt die hervorragende Qualität und das internationale Format der SRG-Koproduktionen.

Eine zweite dokumentarische Koproduktion der SRG hat bei der internationalen Jury des Prix Italia 2013 Beachtung gefunden: Sie nominierte «More than Honey», einen Film von Markus Imhoof über das Sterben von Bienenvölkern, als einen der drei besten Filme für den Spezialpreis «Expo 2015 - Feeding the Planet, Energy for Life». Dieser Preis wird für Fernsehproduktionen verliehen, die sich mit den Themen Ernährung, Nahrungsmittelindustrie und deren Einfluss auf die Umwelt, die Gesundheit und auf unser Leben generell beschäftigen.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG
Daniel Steiner, Mediensprecher, 079 827 00 66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100744514> abgerufen werden.